

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 138.

Donnerstag den 16. Juni.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht über die Controle des Leuchtgases in Halle pro Monat Mai.

1) Nach einer täglich wiederholten Prüfung mittelst eines Bunsen'schen Photometers entwickelte ein Argand-Brenner mit 40 Löchern bei einem stündlichen Consum von 5 Kubikfuß eine Lichtstärke von durchschnittlich 15 englischen Normal-Wallrathkerzen (im Minimum 14, im Maximum 16), oder von 17 Prima-Stearin-kerzen, von denen 6 Stück auf ein Paquet zu 9 Lgr. gehen.

2) Die Untersuchung mittelst eines Erdmann'schen Gasprüfers, der jedoch erst gegen Ende des Monats benutzt werden konnte, ergab eine Leuchtstärke von 36° — 38° , wogegen das Leipziger Gas durchschnittlich nur eine Leuchtstärke von 35° hat.

3) Das Gas reagirte nicht durch Schwefelwasserstoff auf Bleipapier, war also gut gereinigt.

4) Das Manometer des Beobachtungs-Lokals zeigte während der Zeit des stärksten Consums (Abends 9 — 10 Uhr) einen Wasserdruck von durchschnittlich $20\frac{1}{2}$ Linien. Da für eine möglichst helle Flamme ein Druck von mindestens 8 — 12 Linien in der Straßenleitung erforderlich ist, so erscheint der beobachtete Gasdruck genügend groß, um selbst an den niedrigsten Punkten der Stadt nicht unter die Minimal-Stärke zu sinken.

Dr. Koblmann.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 17. Juni Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Oberdiaconus Pastor Sidel.

Polytechnische Gesellschaft.

Nach §. 5 der Bibliotheks-Ordnung werden die geehrten Mitglieder hierdurch ersucht, die entliehenen Bücher

während der Zeit vom 15. bis 30. d. M. im Gesellschafts-Locale, Hôtel Garni „zur Tulpe,“ abzuliefern. Die Vorlage der neuesten technischen Journale im Lesezimmer erleidet hierdurch keine Unterbrechung.

Halle, den 14. Juni 1864.

Der Vorstand.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a/S. I. Abtheilung.

Die dem Dekonomen Franz Miltacher zugehörigen, im Hypothekenbuche von Halle Band 51 unter Nr. 1841 und 1842 eingetragenen Grundstücke:

- A. Ein in Glaucha belegenes Haus, Hof und Garten mit Inbegriff einer wüsten Stelle;
- B. Ein daselbst belegener wüster Vorsteck, $10\frac{3}{4}$ Quadrat-Ruthen Rheinländisch Maaß enthaltend,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15. —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

3692 Rth. 1 L^{gr}. 3 S.

7. September 1864 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn



Kreisgerichtsrath von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzu-melden.

Der Hypothekengläubiger Oekonom **Johann Christian Höder** von hier, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger werden zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

Auction von Leinwand unter Garantie für rein Leinen.

Donnerstag den 16. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18:

40 Stück ganze u. halbe Stück $\frac{6}{4}$
Bielefelder Leinen, 12 Duz. Tischtücher u. Servietten, 30 Duz. schwere Handtücher u. 20 Duz. irländische Taschentücher nebst einigen Fuchsfachen.

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Tag.

Obstverpachtung.

Der diesjährige Obstanhang im früher „**Nichter'schen Garten**“, kl. Lerchensfeld Nr. 3, soll Sonnabend den 18. huj. Nachmittags 2 Uhr meistbietend und mit Anzahlung der Hälfte des Gebotes verkauft werden. Die Bedingungen sind bei Unterzeichnetem zu erfragen.

H. Lochner, Kunst- und Handlungsgärtner, kleines Lerchensfeld Nr. 3.

Wir beabsichtigen das Haus **Brunoswarte Nr. 12** meistbietend zu verkaufen und haben einen Termin **Montag den 20. Juni** Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst angesetzt.

Die Geschwister Quente.

Feinste Tafelbutter à U. 8 Sgr. 9 S.,
Sächsische Butter à U. 8 Sgr. 6 S.,
Thüringer Butter à U. 8 Sgr.
bei **Ferd. Wiedero**, Markt u. Bärgr. 1.

Gerste, starke Widgerste und Hafer, gutkochende Erbsen u. Bohnen, auch große Erbsen zum Angeln große Märkerstraße Nr. 18.

Freitag: **Broihan!** Sonnabend: **Braunbier!** in der großen Dampfbierbrauerei von **Hermann Nauchfuß**, große Brauhausgasse.

Waschmaschinen.

Mein Lager von Waschmaschinen befindet sich bei Herrn **M. Iske** auf dem Sandberg. Aufträge von Waschmaschinen nimmt Herr **Zimmermann**, Märkerstraße, und Herr **Iske**, Sandberg, entgegen. Der Preis für eine Waschmaschine ist bei $7\frac{1}{2}$ Th. fest. Gebrauchsanweisungen werden verabfolgt. Ich mache ein geehrtes Publikum hiermit aufmerksam, meine Waschmaschine mit der **Moore's** schen Kugel-Waschmaschine nicht zu vergleichen.

Carl Ullien, Calbe a/S.

Fliegenwasser,

giftfreies, stertödtendes, durch Verfügung vom 13. Juni v. J. zum Verkauf autorisirt, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen **D. Feller**, Landwehrstr. 5.

Verschiedene gebr. Möbels, wobei ein hübscher Kommodenschrank, sowie eine Kommode von Nußbaum — antiker Form — sind zu verkaufen
Liliengasse Nr. 13.

Eine Kommode mit Glasschrank wird verkauft
Hallgasse Nr. 5.

Drei schönsingende Lerchen nebst Bauer zu verkaufen
Rittergasse Nr. 18.

Mehrere Fuhrn Hobelspähne billig zu haben
Blücherstraße Nr. 3, vor dem Königsthor.

Zwei fette Schweine zu verkaufen
Mühlhaus bei Bruckdorf.

Goldleisten, Gardinenstangen, Salter und Mosetten bei

C. Maseberg, gr. Ulrichsstraße 9, 1 Tr.

Eine Partie gute Federbetten nebst andern Gegenständen stehen billig zu verkaufen; auch ist daselbst ein tafelförmiges Instrument zu vermietben
Geiststraße Nr. 72, 1 Tr.

Eine Henne mit 5 Jungen zu verkaufen
kl. Steinstraße Nr. 4.

Auf der **Braunkohlgrube „Belohnung“** bei Halle ist jetzt gute Formkohle zu haben. Der Preis pro Tonne 4 Sgr.

Müller, Steiger.

Solide und dauerhafte Polster- sowie jede in mein Fach schlagende Arbeit fertige ich in und außer dem Hause. Stickereien werden sauber garnirt von **August Weber**, alte Promenade, Gartengasse 8.

Lumpen, Knochen und alte Metalle kauft fortwährend zu hohen Preisen **Th. Gille**, sonst **W. Zäble**, gr. Wallstraße Nr. 35.

Zwei Mäher werden noch angenommen
kl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Nach beendeter Inventur habe ich auch in diesem Jahre einen Theil meines Waarenlagers, als
feine Barèges, Jaconnas, Lustres, Mohairs u. andere
Moden-Stoffe
 zurückgesetzt, welche ich ihrer Preiswürdigkeit wegen bestens empfehle.

S. Pintus.

Der große Ausverkauf von Seiden-Bändern befindet sich **nur Schmeerstraße Nr. 26.** Ich verkaufe die **breiten Schärpen-Bänder**, die **15 Sgr.** gekostet haben, jetzt für **5 Sgr.**, gewöhnliche, aber **breite Bänder**, die **8 Sgr.** gekostet, verkaufe ich für **4 Sgr.** Ich bitte, sich von der Wahrheit zu überzeugen! **Nur Schmeerstraße 26 bei J. Lewin jun.**

Kleider, Mantillen, Putzarbeit und alle feinen Damenarbeiten werden sauber, modern und billigt angefertigt
 Mühlgraben Nr. 4, 2 Tr.

Auch werden junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, daselbst angenommen.

Leute zum Rübenhacken und Erndtarbeit nimmt an
 gr. Steinstraße Nr. 30.

Ein **Bursche** findet **dauernde Beschäftigung** bei
Kobitzsch & Küper, Spielkartensabrik.

Ein Schneidergeselle auf Röcke kann sofort anfangen
 gr. Berlin Nr. 4, 2 Tr.

Ein junger Mann vom Lande, der seiner Militairzeit genügt hat, sucht eine Stelle bei einem Kaufmann als Hausknecht. gr. Märkerstraße 18.

Brauchbare **Zimmergesellen** sucht **S. Rudloff**, Zimmermeister, Klausthor-Vorstadt Nr. 10.

Einen Lehrling rechtlicher Eltern sucht sofort
Gustav Reiling, Pfannenschmiedemeister, Zapfenstraße Nr. 16.

Zwei Lehrlinge, am liebsten vom Lande, werden für eine umfangreiche Gärtnerei sofort zu engagiren gewünscht. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein **Torfmacher** sogleich gesucht Leipzigerstraße 33.

Zwei **Torfmacher** werden gesucht
 Fleischergasse Nr. 41.

Ein **Lohnkellner** sucht in einer Restauration Beschäftigung. Zu erfragen Breitenstraße 27, im Hofe.

Junge Mädchen, im Nähen geübt, finden Beschäftigung
 gr. Ulrichsstraße Nr. 48.

Ein **tüchtiges, umsichtiges Mädchen**, das sich auch der Wartung eines kleinen Kindes unterzieht, findet **1. Juli** einen guten Dienst auf dem **Waisenhaus**. Zu erfragen in der Expedition dieses Bl.

Anständige junge Mädchen können sich melden das Schneidern zu erlernen bei

Frau **Th. Brand**, Leipzigerstraße Nr. 8.

Röckinnen, Haus-, Viehmädchen, Knechte und Enken sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit findet zum **1. Juli** c. Dienst in Nr. 9 am Markt. Meldungen am Donnerstag den 16. d. Mts. früh von 9 bis 12 Uhr.

Ein Mädchen s. d. g. Tag verlangt Rittergasse 18.

Mädchen finden bei anständigem Lohn dauernde Beschäftigung in der Fabrik auf

Haus Freimfelde bei Halle a/S.

Ein Mädchen von außerhalb, welches in Küche und Hausarbeit nicht unerfahren ist, auch genügende Atteste beibringen kann, sucht zum **1. Juli** eine anständige Herrschaft. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, das in Küche und Hausarbeit erfahren ist, wird bis zum **1. Juli** gesucht beim

Schmiedemeister **Beher**, Harzgasse Nr. 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird für die Küche nach außerhalb zum **1. Juli** gesucht

Scharngasse Nr. 7, 2 Tr.

Für ein Paar stille Leute wird bis zum **1. Oct.** ein Logis von **1 St., 2 K., 1 K.** im Preise von **26—30 R.**, womöglich in der kl. Ulrichs- oder kl. Klausstraße gesucht. Adressen unter C. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einzelne Leute suchen eine Wohnung, **55—60 R.**, zum **1. October** zu beziehen Erdel Nr. 20.

Ein **Victualien-Keller** nebst Wohnung kann den **1. Juli** bezogen werden Bahnhofstraße Nr. 12.

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 Gr. u. Kokes à 4 Gr. pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne.

Geschäfts-Verlegung.

Die Verlegung meiner Niederlage von **Stab-** und **Bandeisen** sowie von **Stahl, Blech** und **Schmiedewerkzeugen**, von der Steinstraße nach meinem Grundstück, **Barfüßerstraße Nr. 17**, zeige ergebenst an.

Halle den 13. Juni 1864.

Th. Richter, Barfüßerstraße Nr. 17.

Am Markt in bester Lage ist ein Laden mit Zubehör zum 1. October zu vermietten. Näheres in der Expedition des „Hallschen Couriers.“

Magdeburgerstraße Nr. 2 ist die 1. Etage mit 5 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche, verschließb. Entrée, trockenem Keller und allem Zubehör, zum 1. October c. zu beziehen.

Zwei Wohnungen, parterre u. Bel-Etage, bestehend in je 5 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, Bodengelass, nebst allem Zubehör, sind den 1. October vor dem Geistthore Nr. 6e zu vermietten.
S. Wiese, Zimmermeister.

Eine möblirte Stube u. Kammer zu vermietten gr. Steinstraße Nr. 52.

Auch ist daselbst ein fettes Schwein zu verkaufen.

2 Stuben nebst Kammer für einzelne Herren sind zu vermietten und den 1. Juli zu beziehen kl. Klausstraße Nr. 17.

Eine kl. Stube mit 2 Betten ist für zwei anständige Herren sofort zu vermietten Strohhofspitze 4. Schlafstelle für anst. Herren Spiegelgasse 9, im Hofe. Schlafstelle für 1 Herrn Breitenstraße 13, part. links.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

Am Sonntag einen Sonnenschirm auf der Rabeninsel verloren oder in der Gondel liegen geblieben. Abzugeben kl. Ulrichsstraße Nr. 28.

Broche verl. Mühlberg, kl. Ulrichsstraße, Klausthor, Teuscher's Bad. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 49, 1 Tr. **A. Sioli**.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 16. Juni **Abend-Concert**. Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler**.

Sonnabend den 18. Juni zur **Feier der Schlacht bei Belle-Alliance** großes **Concert, Illumination, Feuerwerk** &c. &c.

Steiger-Zug.

Donnerstag den 16. Juni Abends 6 Uhr große Spritzenprobe an der Eisenbrücke. **K. Kröning**.

Krieger-Begrabniß-Verein.

Zur Feier der Schlacht bei **Belle-Alliance** Versammlung den 18. Juni Abends 7¹/₂ Uhr in der „Tulpe.“ **Der Vorstand: Müller**.

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Donnerstag den 16. Juni 1864: **Der Jesuit und sein Bögling**. Intriguen-Lustspiel in 4 Akten von **A. Schreiber**.

Freitag den 17. Juni: Erstes Auftreten der Damen **Misses Alice und Catharina Stafford**, Solotänzerinnen, und des Gymnastikers und Acrobaten **Mr. William Stafford**, genannt: **Der König der Turner**, aus London.

Die Direction.

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 19. Ball im Saale zur **Weintraube**. **Der Vorstand.**

Die **Verlobungs-Anzeige vom 9. d.** wird hiermit **widerrufen**. Dieselbe beruhet auf einer positiven Lüge und ist von einer mir ganz verächtlichen Fr.-Person ausgegangen. **C. S.**

Familien-Nachrichten.

Die Entbindung seiner lieben **Anna** von einem kräftigen Jungen zeigt ergebenst an

Sermann Hedler.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 14. Juni.		Den 15. Juni.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	20 Grad.	19 Grad.	14 Grad.
Wasser	17 „	17 „	17 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

